

Pressekonferenz  
**PROBASE: Große deutsche Studie  
zum Prostatakrebs-Screening**

Freitag, den 27. September 2013, 09.30 bis 10.30 Uhr  
Jahreskongress des Deutschen Gesellschaft für Urologie  
Messe Dresden, Messering 5, 01067 Dresden

**PROBASE**

Die Deutsche Prostatakrebs Screening Studie

gefördert durch



## HINTERGRUNDINFORMATION

### Häufigkeit und Entstehung des Prostatakarzinoms

Prostatakrebs, von Medizinern Prostatakarzinom genannt, ist die häufigste Krebserkrankung und die dritthäufigste Krebstodesursache bei Männern in Deutschland. Nach Schätzungen des Robert Koch-Instituts erkranken pro Jahr etwa 67.600 Männer hieran. Die Zahl der Männer, die an dieser Krebserkrankung jährlich sterben, liegt bei etwa 12.100. Dennoch hat sich die so genannte 5-Jahres-Überlebensrate in den letzten Jahren in Deutschland erheblich verbessert: So leben fünf Jahre, nachdem der Prostatakrebs festgestellt wurde, noch 92% der betroffenen Männer. Das ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Erkrankung durch Vorsorgemaßnahmen immer früher erkannt wird, was die Heilungschancen deutlich erhöht.

### Aufbau und Funktion der Prostata

Die Prostata (auch Vorsteherdrüse) gehört zu den inneren Geschlechtsorganen des Mannes. Sie ist etwa so groß wie eine Kastanie und befindet sich direkt unter der Harnblase. Das Prostatagewebe umschließt die Harnröhre. In der Prostata wird ein Sekret gebildet, das die Funktionstüchtigkeit und Beweglichkeit der Spermien erhöht. Beim Samenerguss verschließt die Prostata die Harnröhre und beim Wasserlassen die Samenwege. In der Nähe der Prostata befindet sich eine Vielzahl von Nerven. Sie steuern die Fähigkeit des Mannes, eine Erektion zu bekommen sowie Harn zu lassen oder auch zurückzuhalten. Hinter der Prostata verläuft der Mastdarm. Deshalb kann die Prostata bei einer Untersuchung vom Darm aus mit einem Finger ertastet werden.

### Was ist Prostatakrebs?

Prostatakrebs entsteht wie andere Krebserkrankungen auch durch die Entartung von Zellen – in diesem Falle von Prostatazellen: Jede Zelle entwickelt sich nach ihrem eigenen Bauplan und hat eine festgelegte Lebensdauer. Wenn dieser Wachstums-Zyklus gestört ist, kann Krebs entstehen. In einem fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung können sich Krebszellen über die Blut- und Lymphbahnen verbreiten und an anderen Stellen im Körper absiedeln (Metastasen bilden).

Bei etwa jedem zehnten Mann im Alter über fünfzig Jahre wird heute in Deutschland Prostatakrebs festgestellt. Die meisten Männer mit einem früh entdeckten, lokal begrenzten Prostatakarzinom haben trotz dieser Diagnose ein langes Leben – unabhängig davon, welche der Standardbehandlungen sie erhalten.

Quelle: In Anlehnung an Krebs in Deutschland 2007/2008, Robert Koch-Institut, 8. Ausgabe, 2012, und [www.prefere.de](http://www.prefere.de)

#### Studienleitung

**Urologische Universitätsklinik Düsseldorf**  
Univ.-Prof. Dr. Peter Albers  
Tel.: (0211) 8108239  
[probase@med.uni-duesseldorf.de](mailto:probase@med.uni-duesseldorf.de)

**Deutsches Krebsforschungszentrum  
Heidelberg**  
Prof. Dr. Nikolaus Becker  
Tel.: (06221) 424220  
[n.becker@dkfz.de](mailto:n.becker@dkfz.de)

#### Studienzentren

**Urologische Universitätsklinik Düsseldorf**  
Prof. Dr. Peter Albers  
Dr. Christian Arsov  
Tel.: (0211) 8108239  
[probase@med.uni-duesseldorf.de](mailto:probase@med.uni-duesseldorf.de)

**Urologische Universitätsklinik Hannover**  
Prof. Dr. Markus Kuczyk  
Dr. Florian Imkamp  
Tel.: (0511) 532-5847  
[probase@mh-hannover.de](mailto:probase@mh-hannover.de)

**Urologische Universitätsklinik Heidelberg**  
Prof. Dr. Markus Hohenfellner  
Priv.-Doz. Dr. Boris Hadaschik  
Tel.: (06221) 566321  
[probase@med.uni-heidelberg.de](mailto:probase@med.uni-heidelberg.de)

**Urologische Klinik der  
Techn. Universität München**  
Prof. Dr. Jürgen Gschwend  
Priv.-Doz. Dr. Kathleen Herkommer  
Tel.: (089) 41409822  
[probase@lrz.tu-muenchen.de](mailto:probase@lrz.tu-muenchen.de)

#### Projektmanagement

**Urologische Universitätsklinik Bonn**  
Prof. Dr. Roswitha Siener  
Tel.: (0228) 28719034  
[Roswitha.Siener@ukb.uni-bonn.de](mailto:Roswitha.Siener@ukb.uni-bonn.de)

#### Referenzpathologie

**Institut für Pathologie  
Universitätsklinikum Bonn**  
Prof. Dr. Glen Kristiansen  
Tel.: (0228) 28715375  
[glen.kristiansen@ukb.uni-bonn.de](mailto:glen.kristiansen@ukb.uni-bonn.de)

#### Referenzradiologie

**Institut für Diagnostische und  
Interventionelle Radiologie  
Universitätsklinikum Düsseldorf**  
Prof. Dr. Gerald Antoch  
Tel.: (0211) 8117752  
[antoch@med.uni-duesseldorf.de](mailto:antoch@med.uni-duesseldorf.de)

#### Pressekontakt

**dkg-web.gmbh**  
Dr. Daniela Christmann  
Tel.: (030) 810316301  
[daniela.christmann@dkg-web.de](mailto:daniela.christmann@dkg-web.de)

## **Kontakt:**

Univ. Prof. Dr. Peter Albers  
Direktor der Urologischen Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
40225 Düsseldorf  
Tel.: (0211) 811 811 0  
[urologie@uni-duesseldorf.de](mailto:urologie@uni-duesseldorf.de)

## **Pressekontakt:**

Dr. Daniela Christmann  
dkg-web.gmbh  
presse/public relations  
Str. des 17. Juni 106-108  
10623 Berlin  
Tel.: (030) 810 316 301  
[daniela.christmann@dkg-web.de](mailto:daniela.christmann@dkg-web.de)

Mitarbeit: Kirsten Herkenrath  
Tel.: (0177) 8232223  
[kirsten.herkenrath@dkg-web.de](mailto:kirsten.herkenrath@dkg-web.de)